

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 28. März 2020 15:43

Zitat von Moebius

Wer viel sucht, findet auch mehr.

Ja, Moebius. Und auch wir haben die Anzahl Tests noch einmal massiv erhöht und trotzdem ist der tägliche Zuwachs an Neuinfektionen unterdessen geringer als in Deutschland bzw. die Anzahl Tage bis zur Verdopplung höher.

Zitat von Moebius

Der Einfluss der Schulschließungen wird eher zweifelhaft sein, nach dem, was man inzwischen aus China und Italien weiß, tragen Kinder und Jugendliche nur wenig zum Infektionsgeschehen bei.

Und wenn man sich anschaut, welchen Sprung die Zahlen gemacht haben, nachdem in Deutschland und der Schweiz nach den Ferien alle noch mal zur Schule gegangen sind, wird die Entscheidung die Schulen zu schliessen eher weniger zweifelhaft zu bewerten sein.

Zitat von Tom123

Der Droste hatte mal gesagt, dass man einen Effekt nach einer Woche erwarten könne.
Die Schulschließungen liegen ja auch schon 14 Tage zurück.

Ja. Und dann sind noch ein bisschen die Biergärten und Cafés offen geblieben, während wir uns hier schon den Hintern auf dem Sofa plattgesessen haben. War wohl eher unklug. Aber darüber wundere ich mich mittlerweile zunehmend mehr, warum jedes europäische Land den gleichen Fehler für sich selber noch mal machen muss. Chinesische Massnahmen in Europa geht nicht, weil Diktatur vs. Demokratie, unterschiedliche Kultur etc. aber innerhalb Europas hätte man sich einfach mal nach links und recht umschauen können, was schon läuft und was welche Wirkung hat. Werden die Schweden auch noch merken.

Zitat von Miragaculix

Ich war die letzten Tage wegen steigenden Todesfälle und den Berichten zu der Situation in Frankreich und den Kapazitätsgrenzen in NRW und BW und BY (Mitterteich) nicht gerade ruhig.

Es ist logisch, dass die Anzahl der Todesfälle zeitlich versetzt zu den Infektionszahlen steigt. Rechne mit 1 % Letalität, dann weisst Du, in welche Richtung es läuft.